

Photograph Schütze über die Spielwarenfabrikation im sächsischen Erzgebirge,

Buchhändler Heinze und Zivilingenieur G. Müller über die Möglichkeit, daß Fährketten und Schleppdampferketten ungehindert neben einander thätig sein können,

Dr. Günz über die Verhütung von Geisteskrankheiten und Nervenkrankheiten,

Direktor Clauß über die Bearbeitung des Holzes und über Holzbearbeitungsmaschinen,

Professor Sußdorf über Nachteile und Gefahren im häuslichen Leben,

Dr. G. Neumann über Erdmessungen und die Achsendrehung der Erde,

Direktor Clauß über die Geschichte der Gewerbeschule in den ersten neun Jahren ihres Bestehens, zur Begründung des Antrags: Der Gewerbe-Verein möge die lebenskräftig gewordene Gewerbeschule wieder in eigene Verwaltung nehmen,

Vorstand Walter über die Gewinnung der Perlen,

Schuhmachermeister Knöfel über die Bedeutung und Pflege des menschlichen Fußes,

Kaufmann Harnapp über die Leistung der Krüß'schen Wunderkamera bei Hydrooxygengasbeleuchtung, veranschaulicht durch fünfzig astronomische und geologische Bilder, zu denen Photograph Krone die Erklärungen gab,

Dr. Weinholdt über gewerbliche Verhältnisse im Mittelalter,

Dr. Drechsler über den deutschen Astronomen Kepler,

Fabrikant Br. Naumann über die Nähmaschine,

Direktor Clauß über „Leben ist Streben“ (Jahreschlußfeier der Gewerbeschule).

Die am 18. Januar 1870 vorgenommene Wahl der Beamten auf das neue Biennium ergab folgendes Resultat:

Direktorium:

Erster Vorstand Kaufmann August Walter, Stadtverordneter und Landtagsabgeordneter.

Zweiter Vorstand Photograph Schütze, Stadtverordneter.

Erster Sekretär Droguist Junghähnel.

Zweiter „ Lehrer Strauß.

Rechnungsführer Kaufmann Markowsky.

Kassierer Kaufmann Harnapp.

Bibliothekar Privatus Richter.

Verwaltungsrat:

Dr. Kentsch, Landtagsabgeordneter H. Klemm, Direktor, Redakteur,
u. Handelskammersekretär, Storz, Baumeister,
Schulze, Goldschläger, Stadtverordn., Hans, Dekorationsmaler,